

## CES 2015. Volvo vernetzt Fahrradfahrer und Auto

**Volvo hat gemeinsam mit zwei weiteren schwedischen Unternehmen, POC und Ericsson, ein neues einzigartiges Sicherheitssystem entwickelt, das Fahrrad- und Autofahrer zum ersten Mal miteinander vernetzt. Dadurch sollen Unfälle verhindert werden. Vorgestellt wird die neue Technologie auf der International Consumer Electronics Show (CES) vom 6. bis 9. Januar 2015 in Las Vegas.**

Bei dem System registrieren Smartphone-Apps wie Strava über GPS die Position des Radfahrers und übermitteln sie in die Cloud des Fahrzeugs. Droht eine Kollision zwischen Auto und Fahrrad, werden beide Fahrer alarmiert: Der Autofahrer bekommt eine Warnung direkt ins Head-up-Display seines Volvo geliefert – und zwar auch dann, wenn der Radfahrer für das menschliche Auge unsichtbar im toten Winkel, versteckt hinter einem stehenden Fahrzeug oder bei Dunkelheit unterwegs ist. Den Radfahrer wiederum informiert eine Warnleuchte an seinem Fahrradhelm über die drohende Gefahr. Entwicklungspartner POC ist weltweit führender Hersteller von Schutzkleidung für Extremsportler und Radfahrer.

Allein in Deutschland verunglückten nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 2012 insgesamt 74 776 Fahrradfahrer, 406 davon tödlich. 50 Prozent aller tödlichen Fahrrad-Unfälle resultieren aus einer Kollision mit Autos. (ampnet/jri)

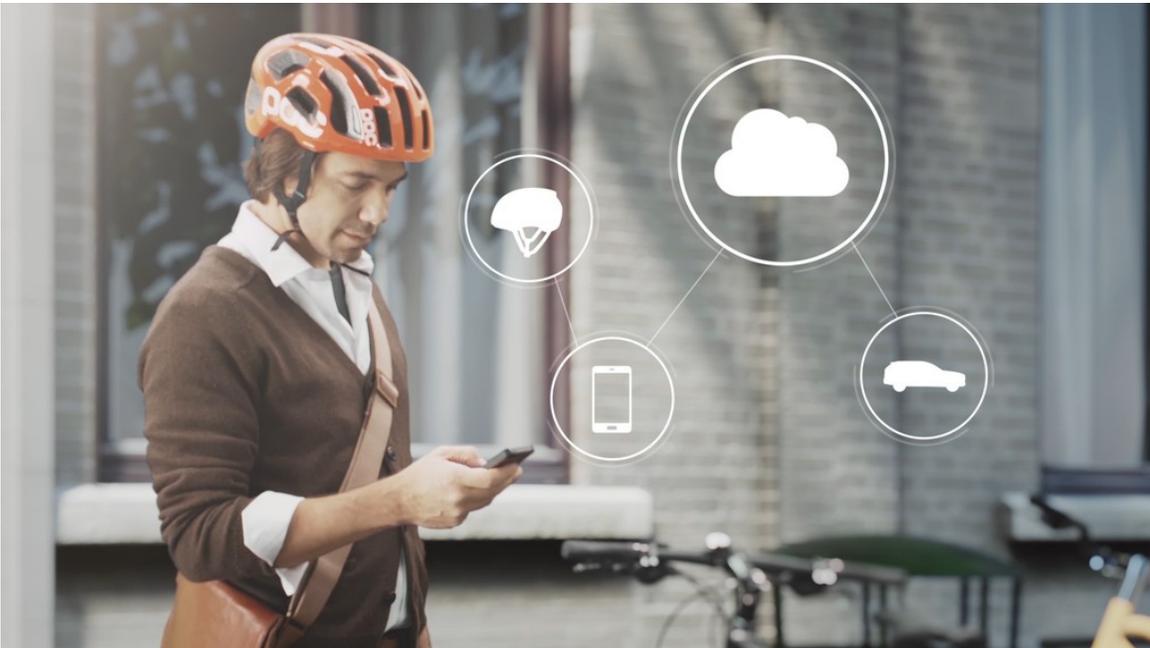
## Bilder zum Artikel

---



Volvo und POC haben ein Sicherheitssystem entwickelt, das Fahrradhelm und Fahrzeug miteinander vernetzt.

---



Volvo und POC haben ein Sicherheitssystem entwickelt, das Fahrradhelm und Fahrzeug miteinander vernetzt.

---



Volvo und POC haben ein Sicherheitssystem entwickelt, das Fahrradhelm und Fahrzeug miteinander vernetzt.

---



Volvo und POC haben ein Sicherheitssystem entwickelt, das Fahrradhelm und Fahrzeug miteinander vernetzt.

---